

Frankfurter Allee Nord Newsletter





© Franz Reschke Landschaftsarchitektur

Ausgabe 01/2021

NEWSLETTER Frankfurter Allee Nord

Inhalt

FAN-Termine in Kürze 3

Aktuelles 4

Start der Bauarbeiten Roedeliusplatz 4

Bauvorbereitung Kita Gudrunstraße 4

Umbau Stephan-Heym-Platz 5

FAN-Konferenz zum Verkehrskonzept 5

Neuwahl des FAN-Beirats 6

Bürger:innenbeteiligung im Bezirk Lichtenberg 7

Projekte 8

Vorplatz Zentralfriedhof Friedrichsfelde 8

Sportband Zoschkestadion 9

Pressespiegel 10



FAN-Termine in Kürze

Übersicht

13.09.2021**FAN-Beirat**

Zeit:

18.30 – 20.30 Uhr

Ort:

Kieztreff UNDINE

Hagenstraße 57 | 10365 Berlin

Bitte erkundigen Sie sich vorher unter Tel. 3251 9330 (Stadtteilzentrum), ob der Termin stattfindet und ob sich ggf. der Ort geändert hat.

18.09.2021**9. Nachbarschaftsflohmarkt**

Zeit:

10.00 – 16.00 Uhr

Ort:

Freiaplatz

Infos und Anmeldung unter:

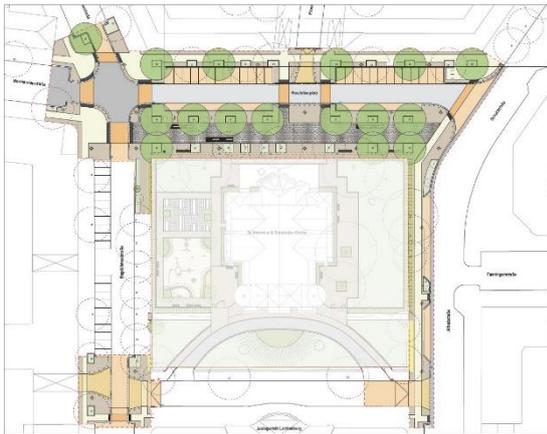
<https://stz-lichtenbergnord.de/veranstaltung/9-nachbarschaftsflohmarkt-freiaplatz/>

20.09.2021**Lebendiger Adventskalender**

Die Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 20.09. möglich. Der »Lebendige Adventskalender« ist eine gemeinsame Aktion von freien, öffentlichen und kirchlichen Trägern aus den Stadtteilen Fennpfuhl, Alt-Lichtenberg und Frankfurter Allee Süd in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord. Rückfragen bitte an Margit Schwabe: advent@atelierschwabe.com oder Tel. 0179 29 110 25

43. Kalenderwoche**FAN-Konferenz Verkehrskonzept**

Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben



© GRUPPE PLANWERK

Aktuelles

Start der Bauarbeiten Roedeliusplatz

Nach Beendigung der Baumaßnahmen durch die Berliner Wasserbetriebe beginnen noch im August die Umbaumaßnahmen der Verkehrsflächen im Bereich des Roedeliusplatzes. Im Bereich der Normannenstraße wird die überdimensionierte Fahrbahn zugunsten einer Platzverweiterung auf ein Normalmaß verengt und der gewonnene Platz mit Baumpflanzungen und Sitzmöglichkeiten neugestaltet. Dabei werden die Parkplätze in diesem Bereich neu geordnet. Die Kreuzungsbereiche der Normannenstraße mit der Magdalenen-, der Plonz- und der Schottstraße sowie die Kreuzungssituation der Magdalenenstraße an der südwestlichen Platzkante werden barrierefrei umgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte 2023.

[++zurück++](#)



© Ludloff Ludloff Architekten

Aktuelles

Bauvorbereitung Kita Gudrunstraße

Die Bauarbeiten für die neue Kita auf dem Grundstück zwischen Gudrunstraße, Kriemhildstraße und Rüdigerstraße werden Ende Oktober/ Anfang November mit vorbereitenden Maßnahmen beginnen. An dem Standort entsteht nach den Plänen des Büros Ludloff Ludloff Architekten eine Kita für 185 Kinder. Die Architekt:innen haben sich 2019 in einem von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ausgelobten Wettbewerb mit ihrem Entwurf unter 24 eingereichten Arbeiten durchgesetzt. Geplanter Baubeginn für das Kitagebäude ist März 2022. Im östlichen Bereich des Grundstücks entsteht zu einem späteren Zeitpunkt ein öffentlicher Spielplatz.

[++zurück++](#)



© gm013 landschaftsarchitektur 2021

Aktuelles

Umbau Stephan-Heym-Platz

Ende Juli wurde die Neugestaltung des Stephan-Heym-Platzes an der Ecke Frankfurter Allee/ Möllendorffstraße abgeschlossen. Bereits 2015 waren die Anwohner:innen aufgerufen sich an einem Konzept für den Umbau des Platzes, der nach einem der bedeutendsten deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts benannt ist, zu beteiligen. In Workshops wurden zahlreiche Ideen zur Funktion und Gestaltung dieses zentralen Lichtenberger Ortes entwickelt, die dann durch das Büro gm013 Landschaftsarchitektur, im Rahmen eines Gutachterverfahrens, in ein Gesamtkonzept zusammengebracht wurden.

Die Umsetzung der Platzgestaltung konnte erst nach Fertigstellung der Neubauten der HOWOGE in diesem Jahr durchgeführt werden.

Entstanden ist eine geschützte, multifunktionale Platzfläche mit einem grünen Rahmen. In der Mitte befindet sich die frisch restaurierte Bronzeskulptur „Jüngling mit Fisch“ an ihrem historischen Standort, nun auf einem etwa zwei Meter hohen Sockel in einem zehn Zentimeter tiefen Wasserbecken.

[++zurück++](#)



© VCDB 2021

Aktuelles

FAN-Konferenz zum Verkehrskonzept

Nach den Herbstferien im Oktober werden die Ergebnisse des seit letztem Jahr erarbeiteten Verkehrskonzepts im Rahmen einer FAN-Konferenz vorgestellt. Neben einer Reihe von Maßnahmenvorschlägen zur Entschärfung von Konflikt- und Gefahrenpunkten im ganzen Gebiet werden Konzepte zur Umgestaltung der Gotlindestraße und der Gudrunstraße, ein

Verkehrskonzept für den Bereich östlich der Siegfriedstraße sowie für den Campus für Demokratie präsentiert.

Die FAN-Konferenz soll - je nach Pandemielage - als Präsenz- und/oder virtuelle Veranstaltung durchgeführt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

[++zurück++](#)



© STATTBAU 2019

Aktuelles

Neuwahl des FAN-Beirats

Die Amtszeit des aktuellen FAN-Beirates endet dieses Jahr. Die im FAN Gebiet lebenden oder arbeitenden Lichtenberger:innen sind deshalb aufgerufen, einen neuen FAN-Beirat zu wählen. Der FAN-Beirat berät das Bezirksamt Lichtenberg bei der Durchführung der Sanierung und des Förderprogramms „Nachhaltige Erneuerung“ im Gebiet Frankfurter Allee Nord. Er achtet darauf, dass bei der Umsetzung der städtebaulichen Maßnahmen die Interessen der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen Berücksichtigung finden. Erklärtes Ziel ist es, durch die Teilhabe von Bewohner:innen an der Entscheidungsfindung die Lebensqualität und Zufriedenheit innerhalb des FAN-Gebietes zu verbessern.

Der FAN-Beirat entscheidet auch jedes Jahr über den FAN Fonds in Höhe von 15.000 Euro, die für Projekte im Gebiet vergeben werden.

Kandidat:innen für den FAN-Beirat können sich vorab telefonisch 030 69 08 10, per Mail unter fan@stattbau.de oder direkt vor Ort aufstellen lassen. Voraussetzung ist der Gebietsbezug durch das Arbeiten oder Wohnen.

Die Wahl findet im Rahmen der FAN-Konferenz nach den Herbstferien im Oktober statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

[++zurück++](#)



© BA Lichtenberg

Aktuelles

Bürger:innenbeteiligung im Bezirk Lichtenberg

Das Thema Bürger:innenbeteiligung und die Prozessbegleitung der Bezirklichen Anlaufstelle ist auf Bezirksebene an zentraler Stelle bei der Sozialraumorientierten Planungskoordination im Bezirksamt Lichtenberg angebunden. Über Fördermittel der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird der Start der „Bezirklichen Anlaufstelle Lichtenberg“ noch bis Ende 2021 finanziert und soll perspektivisch in 2022 und 2023 fortgeführt werden.

Als Grundlage für eine offene Beteiligungskultur haben es sich die dafür beauftragte „Stadtkümmerei – Integrierte Stadtentwicklung GmbH“ und die SPK zur Aufgabe gemacht, durch Information, Beratung und Begleitung bei Prozessen bzw. Projekten die bezirkliche Entwicklung zu unterstützen. Dabei übernimmt die Bezirkliche Anlaufstelle eine Lotsenfunktion, um den Zugang zu Information und Mitwirkungsmöglichkeiten bei informellen Beteiligungsmöglichkeiten zu erleichtern. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik, um transparente Kommunikationsstrukturen zu befördern. Voraussichtlich zum 1. November wird die Bezirkliche Anlaufstelle zwei Räume im Hubertusbad in Lichtenberg beziehen und das Hubertusbad für Bürger:innen zugänglich machen sowie als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema „Bürger:innenbeteiligung“ zur Verfügung stehen.

Anlaufstelle für Bürger:innenbeteiligung

Ansprechpartner:innen sind: Sandra Tondl und Daniel Fritz

Mobil: 0176 – 47086259

E-Mail: buergerbeteiligung.lichtenberg@stadtkuemmerei.de

Internet: [Aktuelles Bürger:innenbeteiligung](#)

www.berlin.de/lichtenberg-spk

[++zurück++](#)



© Franz Reschke Landschaftsarchitektur

Projekte

Vorplatz Zentralfriedhof Friedrichsfelde

Der Bezirk Lichtenberg plant im Förderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ die Neugestaltung des Vorplatzes des Zentralfriedhofs Friedrichsfelde. Der Platz als Eingangssituation zum Zentralfriedhof soll umgestaltet und als Quartiersplatz mit Verbindungsfunktion in den Landschaftspark Herzberge gestärkt werden. Dazu hatte das Bezirksamt Lichtenberg, im Rahmen eines konkurrierenden Gutachterverfahrens, fünf Landschaftsplanungsbüros mit der Erarbeitung einer Gestaltungslösung beauftragt. In einer Onlineveranstaltung stellten die Planungsbüros im Juni ihre Konzepte zur Umgestaltung des Vorplatzes vor. Alle Interessierten hatten die Möglichkeit, den Entwurfsverfasser:innen Fragen zu stellen und Anmerkungen zu den Arbeiten machen.

Am 24. Juni wählte eine Fachjury den Entwurf des Büros Franz Reschke Landschaftsarchitektur als Sieger aus.

Hauptaspekte des Siegerentwurfs sind:

- Qualifizierung des Vorplatzes zu einem Platz als lebendiger charakteristischer Treffpunkt für das Quartier mit Aufenthaltsqualität für alle Generationen
- Auftakt und Verbindungsglied zwischen Stadt und Grünraum
- Erhöhung des Grünanteils, Entsiegelung und Verbesserung des Regenwassermanagements
- Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen inklusive Barrierefreiheit

Der Entwurf wird in 2021/ 2022 zunächst entsprechend der Hinweise der Jury überarbeitet und weiter vertieft. Ab 2023 beginnt die bauliche Umsetzung. Die Fertigstellung ist für Sommer 2024 geplant.

Eine öffentliche Veranstaltung vor Ort mit allen Interessierten ist für Oktober 2021 geplant.

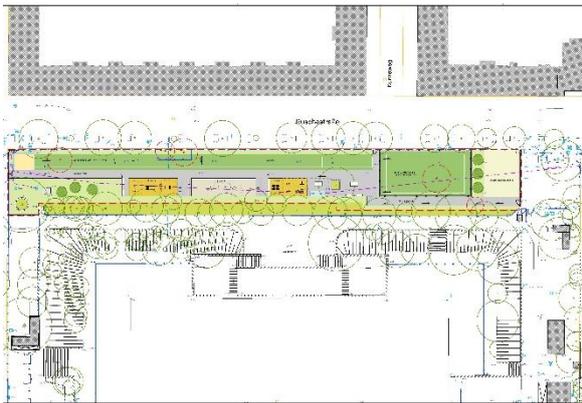
Alle Arbeiten des Wettbewerbs sowie den Siegerentwurf können Sie hier einsehen:

<https://mein.berlin.de/text/chapters/12339/?initialSlide=1>

Hier die ausführliche Darstellung des Siegerentwurfs:

<https://www.franzreschke.de/arbeiten/vorplatz-zentralfriedhof-friedrichsfelde-berlin-1/>

[++zurück++](#)



© HENNINGSEN Landschaftsarchitekten

Projekte

Sportband Zoschkestadion

Die bezirkseigene HOWOGE-Arena „Hans-Zoschke“ wird vom SV Lichtenberg 47 e.V. als Fußballstadion genutzt. Durch den Aufstieg des Clubs in die Regionalliga werden u.a. der Bau einer Flutlichtanlage sowie einer Überdachung von Teilen der Gästetribüne notwendig, um die technischen Anforderungen für den Ligabetrieb zu erfüllen.

Im Rahmen dieser Maßnahmen plant der Bezirk, das Stadiongrundstück aufzuwerten und zusätzliche Angebote für die Sport- und Freizeitnutzung bereitzustellen. Die Sportanlage soll für die im Umfeld befindlichen Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen als Sportstätte nutzbar gemacht und für die Anwohnerschaft geöffnet werden. Vor diesem Hintergrund ist auf dem westlichen Teil des Stadiongrundstücks die Errichtung eines Sportbandes mit Anlagen für den Freizeitsport außerhalb des Stadions geplant.

Das Sportband soll neben einem Kleinspielfeld und einer Laufbahn mit Weitsprunganlage, Anlagen für Tischtennis, Fitness, Bouldern und Calistheniks anbieten.

Die Errichtung des Sportbandes soll bis Ende 2022 abgeschlossen werden.

[++zurück++](#)



Pressespiegel

Weitere Nachrichten aus dem Gebiet FAN

Berliner Woche | 2. Juni 2021 | Bernd Wähler

Restaurierung wird gefördert

„Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat für die weitere Restaurierung der ehemaligen Glaubenskirche auf dem Roedeliusplatz eine Förderung von 200.000 Euro bewilligt, teilt der Bundestagsabgeordnete Klaus-Dieter Gröhler (CDU) mit. Die Mittel werden aus dem Denkmalschutzsonderprogramm X des Bundes zur Verfügung gestellt.“

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bauen/restaurierung-wird-gefoerdert_a311631

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 13. Juni 2021 | Bernd Wähler

Howoge zieht ins neue Bürohochhaus

"Quartier am Rathauspark" mit 387 Wohnungen ist fertig

„Die Howoge hat ihr „Quartier am Rathauspark“ fertiggestellt. Im Büroturm am Stefan-Heym-Platz entstand zugleich die neue Unternehmenszentrale.“

Das 64 Meter hohe Bürohochhaus an der Frankfurter Allee/Ecke Möllendorffstraße komplettiert mit seinen 18 Stockwerken das autofreie „Quartier am Rathauspark“. 387 Wohnungen, Büro- und Gewerbeflächen sowie eine Kita entstanden dort.“

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-bauen/quartier-am-rathauspark-mit-387-wohnungen-ist-fertig_a312453

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 15. Juni 2021 | Bernd Wähler

Tolle Spielplätze in Sicht

Bezirk investiert in Neubau und Umgestaltung

„Damit mehr attraktive Spielplätze zur Verfügung stehen, investiert das Bezirksamt in Neubau, Erweiterung und Umgestaltung.“

So ist zum Beispiel auf dem Roedeliusplatz ein Spielplatz gebaut und eröffnet worden.“

https://www.berliner-woche.de/bezirk-lichtenberg/c-bauen/bezirk-investiert-in-neubau-und-umgestaltung_a313263

[++zurück++](#)

Neues Deutschland | 6. Juli 2021 | Nicolas Šustr

Corona sorgt für Verzögerungen und weniger Geld bei landeseigenen Vorhaben

„Wir kämpfen beim Hubertusbad um das Budget«, sagt Birgit Möhring. Die Geschäftsführerin der landeseigenen BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH hat große Sorgen, dass die Sanierung des seit 1991 leerstehenden ehemaligen Stadtbads Lichtenberg erst mal auf Eis gelegt wird. Denn im aktuellen Entwurf für den Doppelhaushalt 2022/2023 sind bloß 800 000 Euro für die weitere Planung der Baumaßnahme vorgesehen."

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1154130.oeffentliche-hand-baut-weniger-neue-langsamkeit-beim-bauen.html>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 11. Juli 2021 | Bernd Wähner

Trotz Pandemie boomt das Baugeschehen

Stadtrat Kevin Hönicke zieht positive Bilanz und kann auf weitere geplante Vorhaben verweisen

„Trotz Pandemie haben wir durchgezogen“, fasst Stadtentwicklungsstadtrat Kevin Hönicke (SPD) die Bilanz der zurückliegenden Monate im Bezug auf das Baugeschehen zusammen."

https://www.berliner-woche.de/bezirk-lichtenberg/c-bauen/stadtrat-kevin-hoenicke-zieht-positive-bilanz-und-kann-auf-weitere-geplante-vorhaben-verweisen_a315390

[++zurück++](#)

Tagesspiegel Leute | 2. August 2021 | Robert Klages

Wo im Bezirk Gehwege verbessert werden sollen

„Für bessere Gehwege geben Stadt und Bezirk in Lichtenberg in diesem Jahr 3, 2 Millionen Euro aus. In folgenden Straßen sind Neubauten und Instandsetzungen für 2021 vorgesehenen."

<https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2021/08/02/179420/wo-im-bezirk-gehwege-verbessert-werden-sollen/>

[++zurück++](#)

Berliner Woche | 27. August 2021 | Bernd Wähner

Gedenktafel für Kurt Schneider, ein Opfer rechter Gewalt, enthüllt

„Das Bezirksamt erinnert mit einer Gedenktafel an Kurt Schneider. Er wurde am 6. Oktober 1999 auf dem ehemaligen städtischen Friedhof Lichtenberg Opfer rechter Gewalt. Die Gedenktafel am Zugang zur heutigen Grünanlage in der Rudolf-Reusch-Straße wurde von Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke) und den Stadträte Kevin Hönicke (SPD) und Martin Schaefer (CDU) enthüllt."

https://www.berliner-woche.de/lichtenberg/c-politik/gedenktafel-fuer-kurt-schneider-ein-opfer-rechter-gewalt-enthuehlt_a320234

[++zurück++](#)

Impressum: V.i.S.d.P.: Constance Cremer | Redaktion: Sabine Sternberg, Markus Tegeler

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH | Hermannstr. 182 | 12049 Berlin | fan@stattbau.de

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen | Bezirksamt Lichtenberg

Berlin, im September 2021

FAN-Newsletter abonnieren

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht die Gebietsbeauftragte Aktuelles, Termine und Projektstände aus dem Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord.

Verpassen Sie keine Ausgabe mehr und melden Sie sich für unseren FAN-Newsletter an! Folgen Sie dafür dem Link, und tragen Ihre E-Mail-Adresse in das entsprechende Feld ein.

<https://www.stattbau.de/newsletter/?L=0>

Abonnieren Sie unseren Newsletter

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein und erhalten Sie Informationen zu aktuellen Entwicklungen in dem Gebiet Frankfurter Allee Nord!

Ich stimme dem Erhalt dieses Newsletters zu und weiß, dass ich mich jederzeit problemlos abmelden kann.

JETZT ABONNIEREN!

